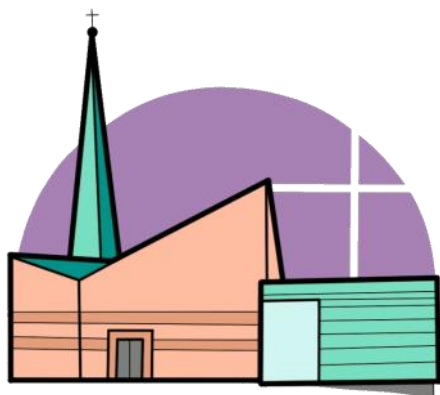




Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Hammelburg

Nr. 2 / 2026

April / Mai 2026



Foto: Hillbricht

Monatsspruch MAI 2026



Die **Hoffnung** haben wir
als einen **sicheren** und **festen**
Anker unsrer **Seele**.

HEBRÄER 6,19



Wussten Sie schon ...

...dass vom 08.-13. Juni wieder **Kleidersammlung** ist? Flyer erhalten Sie im nächsten Gemeindebrief. Kleidersäcke bekommen Sie im Pfarramt.

...dass der **neue Konfi-Kurs** am 16. Mai beginnt und man sich noch im Pfarramt anmelden kann?



Impressum:

Scannen Sie den QR-Code, um Predigten mit Spotify noch einmal zu hören.



Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Berliner Str. 2, 97762 Hammelburg
Tel.: 09732/2400, Fax: 09732/7348
pfarramt.hammelburg@elkb.de
Mehr Kontaktdaten siehe S. 11

Erscheinungsweise:

jeden zweiten monatlich
Jan., März, Mai, Juli, Sept., Nov.

Auflage: 1.600

Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss:

Ausgabe 3/2026
4. Mai 2026

Website:

evangelisch-in-hammelburg.de



Redaktion:

Robert Augustin, Matthias Luther

Bilder: S.3+4: Peter Loewens, S.5: Evi Nerreter; S.9 Karin Oschmann, S.10: KiGa-Team; S.15: Thomas Perlick; Weitere Bilder: Angegebener Autor, privat, gemeindebrief.de oder pixabay.com

Weitere Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Adelheid Augustin, Karin Oschmann,
Sandra Mennig, Thomas Wiedemann,
Martin Steinel

Der Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben.

Über Spenden freuen wir uns!

Flessabank Hammelburg

IBAN DE88 7933 0111 0000 3100 85

Adam und Eva, das sind wir!

Auf den Türen unserer Kirche St. Michael sind Szenen aus der Bibel dargestellt. Einmal im Jahr schaue ich sie mit meinen Konfirmanden an. Eines der Bilder erkennen die Konfis sofort. Es zeigt einen Mann, eine Frau, einen Baum und eine Schlange. *„Das ist die Geschichte mit Adam und Eva im Paradies. Und mit der verbotenen Frucht!“* - ruft ein Konfirmand.

Dazu erzähle ich kurz die Geschichte (Genesis 3). *„Ich finde es gemein, dass Gott die arme Schlange bestraft!“* - ruft eine Konfirmandin. Ich erkläre, dass die Schlange in der Geschichte symbolisch für das Böse steht. Das Böse ist nicht geradlinig, sondern es schlängelt sich durch. Es verdreht die Wahrheit.

Gott hatte dem Menschenpaar ja eine klare Ansage gemacht: „Ihr dürft von allen Bäumen im Garten essen.“ Die beiden konnten also das Leben in vollen Zügen genießen. Nur eine Ausnahme hatte Gott gemacht: „Von dem Baum mitten im Garten dürft ihr nicht essen.“

Eigentlich hätte es für Adam und Eva keinen Grund gegeben, dieses eine Verbot zu übertreten. Denn Gott hatte sie mit allem, was sie zum Leben brauchten, reichlich versorgt. Warum einem solchen Gott misstrauen? Warum ihm nicht glauben?

Wir wissen, wie die Geschichte weitergeht. Adam und Eva essen von



der verbotenen Frucht. Wie war es dazu gekommen?

Unsere Geschichte erklärt es mithilfe der Schlange. Plötzlich taucht sie auf. Sie schleicht sich ein. Sie schlängelt. Sie verdreht Gottes Wort. Gott hatte zu Adam gesagt: „Du darfst essen von allen Bäumen im Garten...“ (Gen 2,16). Die Schlange macht daraus ein Verbot. Sie sagt zu Eva: „Sollte Gott gesagt haben: Ihr sollt n i c h t essen von allen Bäumen im Garten?“ (Gen 3,1).



Adam und Eva lassen sich verführen. Sie fangen das Böse ein wie ein Virus, das sich nunmehr in ihnen ausbreitet. Sie richten ihren Blick nicht mehr auf Gott, um ihm für das paradiesische Leben zu danken und ihn zu loben. Sondern ihre Augen kleben an der verbotenen Frucht. „Wie lecker die aussieht! Was für ein Erlebnis wäre es, davon zu naschen! Vielleicht meint es Gott gar nicht gut mit uns!“ Die beiden sind dem Bösen ausgeliefert. Es hat von ihnen Besitz ergriffen. Und tatsächlich: Sie essen von der verbotenen Frucht. Sie brechen mit Gott.

„Stimmt diese Geschichte?“ - fragt ein Konfirmand. Er will wissen, ob diese Geschichte tatsächlich so passiert ist. Doch darauf gehe ich nicht ein, sondern antworte: „Adam und Eva, das sind wir. Adam und Eva, das ist die Menschheit. Die Geschichte stimmt!“

Anstatt Gott zu danken und auf ihn zu hören, misstrauen wir ihm. Wir leben in einer Welt, die meint, Gott nicht mehr zu brauchen. Doch anstelle des erhofften Glücks stellt sich Mangel ein. So wie bei Adam und Eva, die plötzlich erkannten, dass sie nackt waren.

Was sollen wir nun tun? Wir könnten versuchen, uns vor Gott zu verstecken oder ihn aus unserem Leben auszublenden. Aber das würde genauso wenig funktionieren, wie damals bei Adam und Eva. Gott würde uns finden und zur Rede stellen.

Die sieben Wochen vor Ostern eröffnen uns einen anderen Weg: Gott wieder neu suchen. Auf den schauen, der dem Bösen widerstand, der die Schuld der Welt trug, und der Umkehr ermöglicht: Jesus Christus. Und dann – erneuert durch ihn – zu Ostern das Leben feiern.

Beitrag für die Tageszeitung von Robert Augustin



Jahresempfang und Mitarbeiterdank

Im Gottesdienst am 25. Januar 2026 dankten wir wieder einigen unserer Mitarbeiter für ihren lang-jährigen Dienst (siehe Bild unten).

Beim anschließenden Jahresempfang richtete zunächst unser Vertrauensmann Martin Steinel das Wort an die Anwesenden.

Ebenso sprach unser dritter Bürgermeister, Herr Fenn, zu uns, sowie Waldemar Mützel von der katholischen Schwestergemeinde.

Redaktion



Bildung einer neuen Pfarrei „Hammelburger Land“

Ende Januar fand eine gemeinsame Sitzung der Kirchenvorstände Hammelburg und Dittlofsroda-Völkersleier-Waizenbach statt. Darin wurde beschlossen, aus den beiden Pfarreien Hammelburg und Dittlofsroda eine einzige Pfarrei zu bilden, die den Namen "Hammelburger Land" tragen soll.

Bereits jetzt befinden sich beide Pfarrämter in der Berliner Str. 2 in Hammelburg. Für beide ist mit Sandra Mennig dieselbe Pfarramtssekretärin zuständig, und seit einem halben Jahr auch (noch vertretungsweise) derselbe Pfarrer, nämlich Pfarrer Robert Augustin.

Zwar ist nach dem Weggang von Pfarrer Thomas Kohl für Dittlofsroda wieder eine halbe Pfarrstelle ausgeschrieben. Ob und wann diese besetzt werden kann, ist allerdings ungewiss. Attraktiv für eine Bewerberin oder einen Bewerber könnte sein, dass sie bzw. er keine Pfarramtsführung leisten muss, sobald die Pfarreienbildung stattgefunden hat.

Die größte Veränderung neben dem neuen Namen wird dann sein, dass alle agierenden Pfarrpersonen grundsätzlich innerhalb der ganzen Pfarrei zuständig sein werden. Dabei ist angedacht, dass die erhoffte Bewerberin oder der erhoffte Bewerber für die 0,5-Stelle den Schwerpunkt im Bereich Dittlofsroda haben wird.

Übrigens bleiben die vier Kirchengemeinden Hammelburg, Dittlofsroda, Völkersleier und Waizenbach unverändert bestehen. Jede dieser Gemeinden hat ihren eigenen Haushalt, ihre eigenen Rücklagen und ihre eigenen Immobilien.

Den Kirchenvorstehern ist es wichtig, die Gemeinden zu informieren, bevor die Pfarreienbildung umgesetzt wird. Das geschieht hiermit. Gerne können Sie Rückfragen oder Bedenken mit Ihren Kirchenvorstehern oder Pfarrer Augustin besprechen. Sollte es keine erheblichen Einwände geben, soll im Mai die Pfarreienbildung offiziell beantragt werden.

Robert Augustin



Ideenschmiede „Starke Ortsgemeinde“

Die Pfarreienbildung "Hammelburger Land" wird übrigens nur ein Zwischenschritt sein. Denn die Landeskirche plant, bereits in wenigen Jahren die Verwaltung der Gemeinden in noch größeren Pfarreien zu bündeln. Voraussichtlich wird dann eine Verwaltungsfachkraft (0,5-Stelle) ein zentrales Pfarramt führen, das Bad Kissingen, Hammelburger Land und Bad Brückenauer Land umfassen wird. Um das Ganze juristisch zu unterlegen, soll auch eine entsprechende Regionalkirchengemeinde gegründet werden. Wie das alles genau funktionieren soll, weiß noch keiner, auch nicht die hohe Kirchenleitung. Alle Beteiligten werden erst einmal ihre Nebellichter benötigen.

Was aber jetzt schon klar ist: Die pfarramtliche Versorgung der Gemeinden vor Ort wird schwächer werden als jetzt. Damit wir auf diese Situation vorbereitet sind, haben wir mit einer **Ideenschmiede "Starke Ortsgemeinde"** begonnen. Die Leitfrage lautet:

Wie kann unsere Ortsgemeinde gestärkt werden, sodass sie für die Zukunft mit weniger Pfarrer-Anteilen fit ist?

Ein kleiner Kreis hat angefangen, über diese Frage nachzudenken. Er wird sich im April ein zweites Mal treffen. Das Beste wäre, wenn eine Entwicklung in Gang käme, dass möglichst viele Mitglieder unserer Gemeinde möglichst viel vom Gemeindeleben möglichst eigenständig ausstragen. Dabei sind wir uns dessen bewusst, dass wir aus eigener Kraft nichts können, sondern dass Gottes Segen entscheidend ist. Um diesen beten wir und auf diesen hoffen wir.

Ermutigende Beispiele: Das MoMo-Gemeindefrühstück und unser florierender Gemeindemittagstisch laufen faktisch eigenständig. Heuer fand ein Weltgebetstag statt, der komplett ohne Hauptamtliche vorbereitet wurde. Die CVJM-Jugendgruppe braucht nur Zugang zum Martin-Luther-Haus. Alles andere läuft von alleine dank Jano und Melanie Börner und etlicher Mitarbeiter. Das Krippenspiel 2026 möchten junge Familien eigenständig gestalten und suchen Mitstreiter (QR-Code hängt am Martin-Luther-Haus). Es bildet sich gerade ein mehrköpfiges Kindergottesdienst-Team. Kirche Kunterbunt wird zwar von mir als Pfarrer geleitet und koordiniert. Die Mitarbeiter sind aber so selbständig, dass sie das wahrscheinlich notfalls auch ohne Pfarrer hinkriegen würden. Ich könnte hier weitere Beispiele nennen...

Auch habe ich als Pfarrer das Gefühl, dass es viele Menschen gibt, deren Herz für unsere Kirchengemeinde schlägt. Da sind auch Leute dabei, die nicht so häufig im Gottesdienst zu sehen sind.

Der Blick in die kleinen Nachbargemeinden ermutigt ebenfalls. So gibt es in Dittlofsroda ein KiGo-Team aus einigen jungen Müttern, die eigenständig planen und sich treffen und dann den Pfarrer anfragen, ob er nicht einmal einen Familiengottesdienst mit ihnen gestalten möchte.

In Waizenbach gab es eine Nacht der Lichte, also einen Taizé-Abend. Da war plötzlich ein kleiner Chor vorhanden, ein junger Organist und Leute, die Texte vortragen.

Am Karfreitag um 15 Uhr wird ein Team aus Dittlofsroda eine musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu gestalten unter dem Titel "Bilder der Passion".

Und wenn es mal einen Kuchen braucht, telefoniert nicht die Pfarramtssekretärin ihre Liste ab, sondern das läuft auf Zuruf und funktioniert. Warum soll es ein ähnliches Gemeindenetzwerk nicht auch in Hammelburg geben?

Sie alle sind herzlich eingeladen in diese Richtung weiterzudenken. Wir laden alle Interessierten aus der Gemeinde ein zu einem **Ideenabend** **"Unsere Ortsgemeinde stark machen für die Zukunft"** am **Dienstag 12. Mai um 19:30 Uhr** ins **Martin-Luther-Haus**. Sie sind willkommen!

Robert Augustin

**Herzliche Einladung an alle Interessierte
zum**

**Ideenabend
„Unsere Ortsgemeinde
stark machen für die Zukunft“
Di, 12. Mai 2026 um 19:30 Uhr
Martin-Luther-Haus Hammelburg**

Ostern

Farbenfroh und nachhaltig im Weltladen einkaufen

Ostern steht vor der Tür – ein Fest des Aufblühens, der Hoffnung und des Miteinanders. Weltläden bieten dafür eine liebevoll zusammengestellte Auswahl an handgefertigten Produkten und bio-fairer Schokolade – perfekt für Ihr ein bewusstes und farbenfrohes Osterfest.

Die Weltladen-Osterwelt steckt voller handgemachter Schätze und Unikate:

Einzigartige Osterdeko und kleine Geschenke, wie Filzanhänger, bunte Eierwärmer, frühlingshafte Filzblumen – ideal für das Osternest oder als Mitbringsel.

Dieses Jahr sind die Eier viereckig: Neue Schokoriegel: Gerechtigkeit ist auch die wichtigste Zutat in unseren neuen Schokoriegeln. Mit unserem rundum erneuerten Schokoriegelsortiment machen wir genau das besonders deutlich. Sie sind der Start in den neuen GEPA Markenauftritt – und macht als poppig-bunter und dazu noch leckerer Hingucker besonders Freude.

Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich von den bunten Osterhasen, österlichen Süßigkeiten und Dekoartikeln verzaubern!

Karin Oschmann, auch Fotos



Fasching im Kindergarten St. Michael – ein kunterbuntes Fest mit Lachgarantie

Im Kindergarten St. Michael blicken wir auf eine fröhliche, laute und wunderbar bunte Faschingszeit zurück. Bei unserer Faschingsfeier wimmelte es nur so von kreativen Kostümen – von kleinen Superheldinnen über glitzernde Feen bis hin zu sehr überzeugenden Feuerwehrleuten. Doch die größte Überraschung wartete am 3. Februar im Flur der Kita: Plötzlich stand *Machnix* vor den Kindern!

Wer ist Machnix? Eine Clownin der Würzburger Klinikclowns Lachtränen e.V. – und obwohl ihr Name „Machnix“ vermuten lässt, dass sie eher gemütlich unterwegs ist, hat sie genau das Gegenteil bewiesen. Sie hat nämlich *ganz viel* gemacht: Lieder auf der Trompete gespielt, kleine Zaubereien gezeigt, jede Menge Quatsch verbreitet und sogar dem Kita-Leiter eine knallrote Clownsnase verpasst. Die Kinder kamen aus dem Staunen und Lachen kaum heraus.

Doch warum war Machnix überhaupt zu Besuch? Am 11.11., also nicht zum Faschingsauftakt, sondern beim Martinsumzug, hat der Elternbeirat durch den Verkauf von Punsch und Bratwürsten einen tollen Erlös von 500 Euro erzielt. Gemeinsam mit der Kita wurde entschieden, die Hälfte – also 250 Euro – an die Würzburger Klinikclowns zu spenden. Die Kinder bastelten dafür einen großen, bunten Spendencheck, der nun in Würzburg bei den Clowns hängt.

Als Dankeschön kam Machnix persönlich vorbei und schenkte den Kindern einen unvergesslichen Vormittag voller Lachen, Musik und Herzlichkeit – ein Fasching, der uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Der Frühling zieht in der Kita St. Michael ein – und das auf eine besonders kreative Weise. Einige Kinder fragten sich, was man eigentlich mit einem alten Christbaum machen kann. Aus dieser Frage entstand, dank einer einfallsreichen Idee einer Erzieherin, ein schönes gemeinsames Projekt. Zusammen mit den Kindern wurde der ausgediente Baum in ein großes Osternest verwandelt. Mit Naturmaterialien, frühlingshaften Farben und viel Freude entstand ein liebevoll gestaltetes Nest, das nun unseren Eingangsbereich schmückt und alle Kinder und ihre Eltern beim Ankommen freundlich begrüßt.

Thomas Wiedemann



Evang.-Luth. Pfarramt Hammelburg

Berliner Str. 2
97762 Hammelburg
Tel. 09732/2400
Fax 09732/7348
pfarramt.hammelburg@elkb.de
www.evangelisch-in-hammelburg.de

Öffnungszeiten im Pfarramt:

Dienstag bis Freitag: 09.30 - 12.30 Uhr
Dienstag 13.00-16.00 Uhr
Donnerstag 9.30-13.00 Uhr
Montags geschlossen
Pfarramtssekretärin: *Sandra Mennig*

Pfarrer

Robert und Adelheid Augustin
Tel. 09732/2400
(Für dringende Fälle:
Mobil: 0157/84498978)
Montags in der Regel Vertretung durch
Pfarrerin Marina Rauh, Höllrich
Tel. 09358/355

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Martin Steinel

Stellv. Vertrauensmann

Matthias Luther

Bankverbindungen

Flessabank Hammelburg
IBAN DE88 793301110000310085

Evang.-Luth. St. Michaelskirche

Friedrich-Müller-Str. 13
97762 Hammelburg

Evang. Militärseelsorge

Militärpfarrer Bernhard Ziegler
Rommelstr. 31
97762 Hammelburg Lager
Tel. 09732/7843046

**Evang. Kindergarten****St. Michael**

Martin-Luther-Weg 3
97762 Hammelburg
Tel. 09732/2385
Kita.Hammelburg@elkb.de
www.evangel-kindergarten-st-michael-hammelburg.de
Leitung: Thomas Wiedemann

Evang. Altenheimseelsorge

Pfarrerinnen Adelheid Augustin
Berliner Str. 2
97762 Hammelburg
Tel. 09732-2400

Evang. Jugend im Dekanatsbezirk**Lohr a. Main**

Dekanatsjugendreferentin
Melanie Stadelbauer
Dr.-Gustav-Woehrnitz-Weg 6
97816 Lohr am Main
Fax: 09352/871633
Mobil: 0151/55677680
www.ej-lohr.de
Email: jugend.lohr@elkb.de

Diakonisches Werk Lohr a. Main

Jahnstr. 15-17
97816 Lohr am Main
Tel. . 09352/6064248
Fax-Nr.: 09352/6064287
www.diakonie-lohr.de

Familienpflege Einsatzleitung

Helga Wild-Krämer
Fußgasse 9
97783 Karsbach - Heßdorf
Tel. u. Fax 09358/409
diakonieloehr.wild-kraemer@t-online.de
www.familienpflege-bayern.de

Aktiv gegen Missbrauch - Unsere Ansprechpersonen

Miriam Anders, Thulba
Tel. 0151 - 16513263
m.anders-thulba@outlook.com

Carmen Menger, Lohr
Carmen.menger@elkb.de

Termine

- Do 2.04. 19.30 Uhr **Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl** - Kirche St. Michael
Gründonnerstag
- Fr 3.04. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Hl. Abendmahl** - Kirche St. Michael
Karfreitag
- 15.00 Uhr **Lieder und Gedanken zur Passion am Karfreitag
mit Singgruppe Kreuz & Quer** - Kirche Dittlofsroda
- 17.00 Uhr **CVJM Jungschar für 9 bis 12 Jährige** - Martin-Luther-Haus
- 18.30 Uhr **Offener Jugendtreff des CVJM (für Jugendliche ab 13 Jahre)**
Martin-Luther-Haus
- So 5.04. 05.30 Uhr **Osternacht mit Abendmahl** - Kirche St. Michael
anschließend Osterfrühstück und Osternestsuche für die Kleinen
- 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** - Kirche St. Michael
- Mo 6.04. 10.00 Uhr **Gottesdienst** - Kirche St. Michael
- Di 7.04. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
- Fr 10.04. 17.00 Uhr **CVJM Jungschar für 9 bis 12 Jährige** - Martin-Luther-Haus
- 18.30 Uhr **Offener Jugendtreff des CVJM (für Jugendliche ab 13 Jahre)**
Martin-Luther-Haus
- So 12.04. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Kindergottesdienst** - Kirche St. Michael
- 11.00 Uhr **Büchertisch** - Martin-Luther-Haus
- Di 14.04. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
- Mi 15.04. 19.00 Uhr **Musikteam** - Martin-Luther-Haus
- Do 16.04. 12.00 Uhr **Gemeindemittagstisch Gruppe 1** - Martin-Luther-Haus
An- bzw. Abmeldung bis 10.04.2026 unter Tel. 09732/3510
- Fr 17.04. 17.00 Uhr **CVJM Jungschar für 9 bis 12 Jährige** - Martin-Luther-Haus
- 18.30 Uhr **Offener Jugendtreff des CVJM (für Jugendliche ab 13 Jahre)**
Martin-Luther-Haus
- So 19.04. 10.00 Uhr **Gottesdienst** - Kirche St. Michael
Musikteam
- Di 21.04. 14.00 Uhr **Pfarrkonferenz** - Martin-Luther-Haus
- 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
- Mi 22.04. 19.00 Uhr **Ideenschmiede "Starke Ortsgemeinde"** - Martin-Luther-Haus
- Fr 24.04. 10.00 Uhr **Gottesdienst** - Maria-Probst-Heim
- 10.00 Uhr **Gottesdienst** - Maria-Probst-Heim
- 17.00 Uhr **CVJM Jungschar für 9 bis 12 Jährige** - Martin-Luther-Haus
- 18.30 Uhr **Offener Jugendtreff des CVJM (für Jugendliche ab 13 Jahre)**
Martin-Luther-Haus
- Sa 25.04. 13.30 Uhr **Taufe** - Brauhaus am See, Thulba
- So 26.04. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Kindergottesdienst** - Kirche St. Michael
- 11.30 Uhr **Familiengottesdienst mit KiGa** - Kirche St. Michael
- Di 28.04. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
- 19.00 Uhr **Kirchenvorstand** - Martin-Luther-Haus

Termine

- Do 30.04. 12.00 Uhr **Gemeindemittagstisch Gruppe 2** - Martin-Luther-Haus
An- bzw. Abmeldung bis 24.04.2026 unter Tel. 09732/3510
- Fr 1.05. 17.00 Uhr **CVJM Jungschar für 9 bis 12 Jährige** - Martin-Luther-Haus
18.30 Uhr **Offener Jugendtreff des CVJM (für Jugendliche ab 13 Jahre)**
Martin-Luther-Haus
- So 3.05. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst**
Kirche St. Michael
11.00 Uhr **Büchertisch** - Martin-Luther-Haus
- Di 5.05. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
- Mi 6.05. 18.30 Uhr **Besprechung Kirche Kunterbunt** - Martin-Luther-Haus
- Do 7.05. 10.00 Uhr **Diakoniekreis** - Martin-Luther-Haus
12.00 Uhr **Gemeindemittagstisch Gruppe 1** - Martin-Luther-Haus
An- bzw. Abmeldung bis 30.04.2026 unter Tel. 09732/3510
19.00 Uhr **Konfi-Elternabend** - Martin-Luther-Haus
- Fr 8.05. 17.00 Uhr **CVJM Jungschar für 9 bis 12 Jährige** - Martin-Luther-Haus
18.30 Uhr **Offener Jugendtreff des CVJM (für Jugendliche ab 13 Jahre)**
Martin-Luther-Haus
- Sa 9.05. 13.00 Uhr **Trauung** - Kirche St. Michael
Matzewitzki
- So 10.05. 10.00 Uhr **Gottesdienst** - Kirche St. Michael
- Di 12.05. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
19.30 Uhr **Ideenschmiede "Unsere Ortsgemeinde stark machen für die Zukunft"** - Martin-Luther-Haus - für alle Interessierten aus der Gemeinde
- Mi 13.05. 19.00 Uhr **Musikteam** - Martin-Luther-Haus
- Do 14.05. 10.00 Uhr **Gottesdienst der Region Ost zu Christi Himmelfahrt**
Evang. Kirche Waizenbach
- Fr 15.05. 17.00 Uhr **CVJM Jungschar für 9 bis 12 Jährige** - Martin-Luther-Haus
18.30 Uhr **Offener Jugendtreff des CVJM (für Jugendliche ab 13 Jahre)**
Martin-Luther-Haus
- Sa 16.05. 09.00 Uhr **Kennenlernsamstag der Konfirmanden** - Martin-Luther-Haus
- So 17.05. 10.00 Uhr **Einführungsgottesdienst der neuen Konfirmanden mit Kindergottesdienst** - Kirche St. Michael
- Di 19.05. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
19.00 Uhr **Kirchenvorstand** - Martin-Luther-Haus
- Mi 20.05. 19.00 Uhr **Lesung mit Thomas Perlick: Montag komme ich wieder. Kindheit als Serpentine** - Martin-Luther-Haus
- Do 21.05. 12.00 Uhr **Gemeindemittagstisch Gruppe 2** - Martin-Luther-Haus
An- bzw. Abmeldung bis 15.05.2026 unter Tel. 09732/3510
- Fr 22.05. 17.00 Uhr **CVJM Jungschar für 9 bis 12 Jährige** - Martin-Luther-Haus
18.30 Uhr **Offener Jugendtreff des CVJM (für Jugendliche ab 13 Jahre)**
Martin-Luther-Haus
- So 24.05. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Hl. Abendmahl** - Kirche St. Michael
Pfingstfest - Musikteam

- Mo 25.05. 10.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** - Kirche St. Michael
Pfingstfest II
- Di 26.05. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
- Fr 29.05. 17.00 Uhr **CVJM Jungschar für 9 bis 12 Jährige** - Martin-Luther-Haus
18.30 Uhr **Offener Jugendtreff des CVJM (für Jugendliche ab 13 Jahre)**
Martin-Luther-Haus
- So 31.05. 10.00 Uhr **Gottesdienst** - Kirche St. Michael

Sonstige Termine

Außensprechstunde des Diakonischen Werkes Lohr im Gemeindehaus

jeweils mittwochs um 09.00 Uhr im Gemeindehaus

Beratungstermine bitte telefonisch vereinbaren (09352 6064248).



- Kinderkirche**
Beginn jeweils 10 Uhr in der
Evangelischen Kirche in
Hammelburg am
- 11.01 Bundesschluss
 - 25.01 Goldenes Kalb
 - 08.02 Die Kundschafter
 - 22.02 Moses Nachfolger
 - 08.03 Jordandurchquerung
 - 22.03 Eroberung Jerichos
 - 29.03 Konfirmation
 - 12.04 Schöpfung
 - 26.04 Erschaffung des Menschen
 - 03.05 1. Gebot
 - 17.05 3. Gebot
 - 07.06 7. Gebot
 - 21.06 8. Gebot
 - 05.07 Konstantin von Tischendorf
 - 19.07 Haus auf Fels

Lesung mit Thomas Perlick

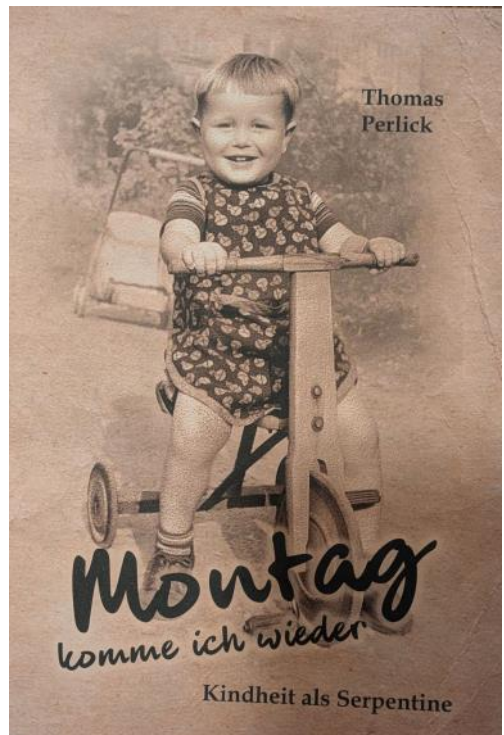
am Mi, den 20. Mai um 19 Uhr im Martin-Luther-Haus

Wir freuen uns, dass Pfarrer Thomas Perlick zu uns nach Ham-melburg kommt und aus seinem neuesten Buch liest. Lassen Sie sich dieses Erlebnis nicht entgehen!

Sie können Herrn Perlick im Sonntagsgottesdienst am 17. Mai be-reits hören. Denn an diesem Tag wird er bei uns predigen. Herr Perlick war Pfarrer in der Thüringischen Landeskirche und ist im Ruhestand nach Bad Brückenau gezogen.

Robert Augustin

In „Montag komme ich wieder – Kindheit als Serpentine“ er-zählt der Autor die Geschichte seiner sehr ungewöhnlichen Kindheit. Es geht darum, wie wundersam wir auseinander stammen und in verschie-denen Zeiten und Welten mitei-nander leben. Das Erzählte ist bunt bevölkert. Es kommen Käuze darin vor und Narren. Wir begegnen ernsthaften und klugen Menschen, ebenso wie kläglich Versagenden, tatkräf-tig Rettenden, maßlos Hoffen-den und bitter Enttäuschten. Schroffe Bosheiten werden wir kennenlernen und eine Güte, die das Kleine braucht, um groß zu werden. Natürlich gibt es auch viele Lieben. Zwei werden besonders ins Licht treten: Eine, die sich fand, und eine, die sich verfehlte. Mitten-drin reckt und streckt sich das Leben und liebt und zeugt und gebiert sich weiter.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



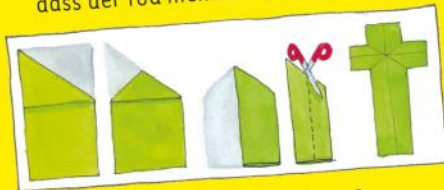
Eier färben

Bereite weiße, ausgeblasene Eier vor, wasche sie heiß mit Spüli. Gib zwei Handvoll trockene braune oder rote Zwiebelschalen in kochendes Wasser. Sobald es kräftig rotbraun ist, stell den Topf zur Seite. Lege die Eier vorsichtig hinein und wende sie für eine gleichmäßige Färbung. Nimm die Eier heraus und lege sie auf ein Gitter zum Trocknen.



Geheimzeichen Kreuz

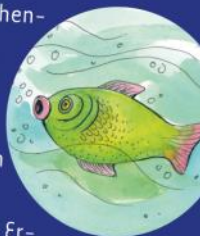
Jesus ist an einem Kreuz gestorben. Du siehst es in jeder Kirche. Es erinnert an seinen Tod. Aber noch mehr: Gott hat ihn wieder auferstehen lassen. Er hat uns die Hoffnung geschenkt, dass der Tod nicht das Ende ist.



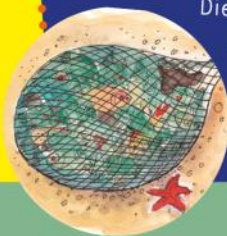
Falte ein DIN-A4-Papier wie auf dem Bild, schneide dann die kürzere Längsseite ab. Falte es auseinander und glätte es.

Geheimzeichen Fisch

Viele der Jünger Jesu waren Fischer. Vor seinem Tod sagte er zu ihnen: In Zukunft seid ihr Menschenfischer. Damit meinte er, dass sie Menschen von seiner Botschaft überzeugen würden. Die ersten Christen vor 2000 Jahren verwendeten den Fisch als Erkennungszeichen. Denn FISCH heißt in der biblischen, griechischen Sprache ICHTHYS.



Dieses Wort ist gleichzeitig eine Abkürzung von Jesus Christus, Gottes Sohn und Retter.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Neues aus dem Kirchenvorstand

Sitzung vom 20.01.2026

Seine erste Sitzung im neuen Jahr nutzte der Kirchenvorstand für verschiedene Planungen bis weit in den Sommer hinein. So wurde beispielsweise vereinbart, eine Lesung mit Pfarrer Thomas Perlick zu veranstalten, und es wurde ein Termin für den Gottesdienst in Elfershausen diskutiert.

Schwerpunktmäßig befasste sich das Gremium mit der Vermietung des Martin-Luther-Hauses für private Feiern, die zukünftig ermöglicht werden soll. Dazu wurden verschiedene Vereinbarungen getroffen.

Außerdem war die Bildung einer gemeinsamen Pfarrei mit den Kirchengemeinden der Pfarrei Dittlofsroda Thema der Sitzung. Für das gemeinsame Treffen der Kirchenvorstände wurden Absprachen getroffen. Wie bereits bekannt, soll aus den Pfarreien Dittlofsroda und Hammelburg eine gemeinsame Pfarrei gebildet werden.

Schließlich befasste sich der Kirchenvorstand mit möglichen Gemeindegliedern, die für Sonja Hockgeiger in das Gremium nachrücken könnten. Es wurden verschiedene Vorschläge gesammelt, jedoch noch keine Entscheidung getroffen.

Sitzung vom 03.03.2026

Ein wichtiges Thema der Sitzung Anfang März war die Aufstellung des Haushalts. Durch die Umstellung der landeskirchlichen Haushalte auf das System der Doppik nahm die Vorstellung des Haushalts für das Jahr 2026 breiteren Raum ein als in den vergangenen Jahren. Der Haushaltsplan für das Jahr 2026 beläuft sich in den Einnahmen auf 734.104 € und in den Ausgaben auf 770.031 €, wovon rund 650.000 € auf den Kindergarten entfallen.

Außerdem beschäftigte sich der Kirchenvorstand mit Themen des Kindergartens, beispielsweise mit der Frage, ob ab dem kommenden Schuljahr wieder eine Schulkindbetreuung angeboten werden soll.

Weitere Themen der Beratungen waren die Gottesdienste zur Konfirmation und rund um Ostern, sowie ein Rückblick auf das erste Treffen der Ideenschmiede „Starke Ortsgemeinde“.

Schließlich beschloss der Kirchenvorstand in der Sitzung eine Stellungnahme zur geplanten Bildung der Regionalgemeinden, in der er zwar die Strukturveränderung bedauert, aber deren Notwendigkeit anerkennt.

Martin Steinel



TAUFEN

14.02. Jonas Zimmermann

BEERDIGUNGEN

23.1. Jutta Weierich 91 Jahre

24.1. Udo Kiene 70 Jahre

28.1. Lennard Bronsch 91 Jahre

6.3. Christine Kunz 82 Jahre

*Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst.
Ich habe dich bei deinem Namen gerufen.
Du bist mein.*



Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag unseren Gemeindegliedern über 70 Jahren

11. April	Hannelore Willecke	Hammelburg
11. April	Walter Dünn	Untererthal
03. Mai	Heike Jordan	Hammelburg
17. Mai	Gudrun Strauch	Hammelburg

Dank den Spendern

Einhorn-Apotheke - Inh. Dr. S. Hose	Druckerei Walz	Raumausstattung Jürgen Bergander
Engel-Apotheke - Inh. A. Greinwald	Elektrofachgeschäft Eilingsfeld	Reformhaus Weber
Falken-Apotheke - Inh. R. Schubert	Gärtnerei Goldstein	Schuhhaus Zoll
Autohaus Graf	Gärtnerei Schlereth	Sport-Hohmann
Autohaus Sell	Getränke-Wolf	Familie K.-H. Schäfer
...	Gefässerie H. Schneider	Weinbau Chr. Ruppert
Bestattungen Bohn & Fehr	Hotel Nöth Fam Spath	...
Bestattungen Meder	Karosseriebau Hans Schlereth Inh. Matthias Reuter	...
...	Optik am Viehmarkt A. Pötschke	...
Flessa-Bank	Orthopädie Reis	...und weitere unge- nannte Spender



Herzliche Einladung zur
Feier der Osternacht
am **5. April** um **5:30 Uhr**
in der Kirche St. Michael Hammelburg

anschließend
Osterfrühstück
mit Osternestsuche für die Kleinen

